

10. IV. 1915

32

* (Statistisches vom „Wehrmann im Eisen“.) Samstag wurde das erste Hunderttausend eingeschlagener Nägel beim „Wehrmann im Eisen“ überschritten. In neun Wochen wurde diese ansehnliche Zahl von Nägeln erreicht. Am 6. März war die Enthüllung erfolgt und seither wetteiferten die Bewohner Wiens, auch auf diese Weise ihr Schärfelein für die Witwen und Waisen der Gefallenen kronenweise beizutragen. Die Zahl der Besucher wechselte nach Wetter und Wochentag. Es kamen in der ersten Woche 11.441, in der zweiten Woche 13.097, in der dritten 12.059, in der vierten 12.122, in der fünften 10.419, in der sechsten 7286, in der siebenten 10.054, in der achten 10.634 und in der neunten 12.542 Personen. Am Samstag, dem ersten Tag der zehnten Woche, waren es 1672 Personen. Der stärkste Tag war bisher der 21. März mit 3635 Personen, ihm folgen der 30. März mit 3600 Personen, der 14. März mit 2616 und der 4. Mai mit 2593 Personen. Der schwächste Tag war der 14. April mit 216 Personen.